



EUROPA: NORWEGEN

LAPPLAND, NORDKAP UND LOFOTEN

- > Wandern in magischer Mitternachtssonne
- > Das Nordkap erleben
- > Hurtigruten: vom Nordkap nach Tromsø
- > Heiliger Inarisee und Sami-Parlament
- > Traditionelle Berghotels in Schweden und Finnland



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen!

Unsere Reiseleitung erwartet uns bis 15 Uhr am Flughafen. Mit einem Sammeltransfer erreichen wir nach weniger als 2 Stunden unsere gemütliche Unterkunft in Schwedisch Lappland mit Blick auf das ikonische Lappporten, das Tor zu Lappland. Unsere urige Unterkunft mit Blick auf den See wird uns schnell das Gefühl von Weite und Natur vermitteln - das Thema dieser Reise. Wir nehmen das erste gemeinsame Abendessen ein und unsere Reiseleitung wird uns alles erzählen, was wir für die nächsten Tage wissen müssen.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Unterkunft: Hotel Fjället in Björkliden |
Verpflegung: A

2. Reisetag: Abisko Nationalpark

Mit dem Startpunkt des berühmten Kungsleden vor der Tür schnüren wir heute das erste Mal die Wanderschuhe und erwandern den nahegelegenen Nuolja. Oben auf dem Gipfel belohnt uns der Ausblick von der Aurora Sky Station – der angeblich beste Ort auf der Erde um das Nordlicht zu erleben. Das liegt an den wenigen störenden Lichtquellen dieser entlegenen Region Schwedisch-Lapplands. Beim Abstieg liegt unser Blick auf dem weitläufigen Torneträsk, der sich tief in die umliegenden Berge einbettet. Wer will, kann auch einen Lift vom Berg hinunter nehmen (fakultativ: 215 SEK zzgl. 10 Minuten Taxifahrt). Damit halbiert sich die Strecke und man kann sich nur auf den Aufstieg konzentrieren. Alternativ bietet sich auch eine kürzere Wanderung entlang des Rallarvegen an, die Bahnverbindung, die zwischen Kiruna und Narvik verkehrt ca. 7-15 km | ca. 3-6 Std. | max. 800 HM (je nach Variante)

Unterkunft: Hotel Fjället in Björkliden | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Bergbau in Kiruna und Icehotel in Jukkasjärvi

Heute wartet eine längere Etappe auf uns. Wir tauchen ein in die Weiten der Taiga. Wir sind im Land der Samen und des Joiks, dem eigenwilligen Sprechgesang der Ureinwohner, der mittlerweile wieder eine Renaissance erfährt. Wir besuchen die alte Bergbaustadt Kiruna und lassen uns erklären, wie die komplette Verlegung der Stadt auf Grund der Bergbauarbeiten voranschreitet. Nicht weit von Kiruna entfernt besichtigen wir danach das weltberühmte Icehotel in Jukkasjärvi, das seit 2017 auch im Sommer geöffnet ist. Anschließend Weiterfahrt zum traditionellen Berghotel Pallas mit Lage inmitten der einzigartigen Landschaft des Pallas-Yllastunturi. Am nur 200 m außerhalb des Hotels gelegenen Weiher Vatikuru ist die Sauna sehr zu empfehlen. Vor allem der anschließende Sprung ins das kühle Naß.

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 350 km | Unterkunft: Lapland Hotel Pallas in Pallastunturi | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Die Kahlköpfe im Pallas-Yllastunturi Nationalpark

Die uns umgebene unberührte Berglandschaft bietet eine fantastische Aussicht und einfachen Zugang zu Wanderwegen, die direkt vor der Haustür beginnen. Die eiszeitlich geprägten Tunturis (finnisch für Kahlkopf, also flachkuppige Hügel) bieten perfekte Bedingungen, das weitläufige Plateau in vollen Zügen zu genießen. So wandern wir von Bergkuppe zu Bergkuppe und kehren am Abend zu unserer Unterkunft zurück. Sollte das Wetter an dem Tag nicht mitspielen und der Weitblick eingeschränkt sein, können wir alternativ den Abstieg zur Rentierfarm Torassieppi vornehmen. Dabei streifen wir durch lichte Nadelwälder und entlang kleiner Seen.

ca. 9 km | ca. 3 Std. | max. 350 HM

Unterkunft: Lapland Hotel Pallas in Pallastunturi | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Goldgräberstimmung im Lemmenjoki Nationalpark

Seit vielen Jahrzehnten finden Glucksuchende Gold im Kies des Lemmenjoki, wo heute noch aktive Claims betrieben werden. Unsere Wanderung führt durch den gleichnamigen Nationalpark und lässt einen in die Vergangenheit zu Zeiten des Goldrauschs eintauchen. Unser Waldweg folgt einem schmalen Pfad. Bei gutem Wetter und nach Lust und Laune erklimmen wir den "Berg" Joenkielinen (535 m), der mit einer hervorragenden Aussicht auf die Weiten des Lemmenjoki aufwartet. Oder wir begeben uns alternativ auf einen alten Lehrpfad. Anschließend Weiterfahrt zur nächsten Unterkunft.

ca. 10-16 km | ca. 3-5 Std. | max. 350 HM (je nach Variante)

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 250 km | Unterkunft: Hotel Inari (Standardzimmer | 1-2 Personen) in Inari | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Der inselreiche Inarisee erstreckt sich scheinbar endlos in der subarktischen Landschaft. Das anliegende Sami Siida Museum zeigt das Leben gestern und heute – wie lebt die Minderheit der Samen zwischen ihren Traditionen und dem modernen Leben? Wer möchte besucht heute das Museum, das vor kurzem erst zum Europäischen Museum des Jahres gewählt worden ist (ca. 20 EUR). Anschließend ist auch eine Bootsfahrt über den, für die Sami heiligen, Inarisee möglich (ca. 40 EUR). Je nach Witterung und Saison steuert der Katamaran auch die Insel Ukonsaari an. Der Ukonkivi-Felsen ist eine historische heilige Stätte der Samen, die als Wohnstätte von Göttern, Geistern und Elfen gilt.

Unterkunft: Hotel Inari (Standardzimmer | 1-2 Personen) in Inari | Verpflegung: F

7. Reisetag: Einmal im Leben ans Nordkap!

Heute heißt es Kurs Nord. Wir machen noch einen kurzen Stopp in Karasjok, Hauptstadt der Sámi. Danach heißt es endlich den nördlichsten Punkt des europäischen Festlandes unter die Lupe zu nehmen. Durch den Tunnel unter dem Meer erreichen wir Honningsvåg auf der Nordkapinsel Mageröya. Von hier ist es nur noch eine halbe Stunde zu Europas letzter Klippe, die vor allem zur Mitternachtsonne ihren vollen Charme versprüht. Ein Bild an der Nordkap-Kugel darf hier natürlich nicht fehlen. Anschließend fahren wir zurück nach Honningsvåg und checken in unserem Hotel am Hafen ein, direkt am Fährableger der Hurtigruten. Je nach Zeit besteigen wir am frühen Abend noch den Hausberg. Da es nicht wirklich dunkel wird, ist der Ausblick auf das Wasser und die umliegende wilde Landschaft wirklich magisch.

ca. 7 km | ca. 2,5 Std. | max. 190 HM

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 400 km | Unterkunft: Scandic Honningsvåg in Honningsvåg | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Schiff ahoi!

Am frühen Morgen um sechs Uhr geht es an Bord der Hurtigruten oder Havila. Wir setzen Kurs Süd. Das Frühstück nehmen wir dabei bequem an Bord ein. In Hammerfest haben wir Zeit von Bord zu gehen und die nördlichste Studentenstadt der Welt unter die Lupe zu nehmen. Es bietet sich eine kurze Wanderung auf den Hausberg an, um sich die Beine zu vertreten. Zurück an Bord genießen wir ein vorzügliches Lunch und haben bis zum gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit das Schiff zu erkunden oder einfach nur die atemberaubende Küstenlandschaft Nordnorwegens in vollen Zügen zu genießen. Kurz vor Mitternacht erreichen wir Tromsø und checken in unser zentrales Hotel ein. Die langen Sommernächte geben uns gar nicht das Gefühl, dass es bereits spät am Abend ist.

Unterkunft: Clarion The Edge in Tromsø | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Am Morgen können wir erstmal ausschlafen und gemütlich frühstücken. Danach starten wir erst in den Tag. Wer möchte begleitet heute die Reiseleitung auf eine Wanderung. Je nach Wetter und Laune der Gruppe, könnte diese beispielsweise am Ersfjordbotn mit einer sagenhaften Aussicht auf Berge, Fjorde und Meer stattfinden.

Oder wie wäre es mit einer Arctic Fjord Cruise? Die Schiffe sind eine beliebte Möglichkeit die zahlreichen Fjorde rund um Tromsø besser kennenzulernen. Das Schiff fährt entlang der Küste und in den bekannten Ramfjord, mit seinem spektakulären Fjord-Eingang. An Board liegen Ferngläser bereit um Rentiere an Land und Seeadler in der Luft beobachten zu können. Das Boot hält an einem kleinen Fischerort, wo die charakteristischen Trockenfischgestelle, aus der Nähe betrachtet werden können und die Guides Wissenswertes über die Geschichte des Fischfangs im hohen Norden erzählen. Aber auch ein Halbtagesausflug zu einer nahegelegenen Huskyfarm mit inkludiertem Spaziergang ist möglich. Wer mag, bucht einen der beiden Ausflüge direkt vorab mit. Alternativ kennt sich aber auch unsere Reiseleitung bestens aus und hat Tipps für alternative Unternehmungen.

Unterkunft: Clarion The Edge in Tromsø | Verpflegung: F

10. Reisetag: Fløya - Tromsøs Hausberg

Unsere Wanderung führt uns heute auf den Fløya, den Hausberg Tromsøs. Wir fahren mit dem Stadtbus zum Startpunkt unserer Wanderung oder laufen ein kurzes Stück über die Brücke. Der Aufstieg durch den zauberhaften borealen Nadelwald vermittelt uns ein märchenhaftes Gefühl. Oberhalb der Baumgrenze angekommen, eröffnet sich uns ein herrlicher Blick auf Tromsø sowie die majestätische Gebirgs- und Fjordlandschaft. Überall ragen vereinzelt schneebedeckte Gipfel bis zum Nordmeer empor. Mit etwas Glück können wir bereits weit vor Ankunft eines der Hurtigruten-Schiffe mit dem Fernglas erspähen. Nach dem Abstieg bleibt ausreichend Zeit, die Eismeerkathedrale zu erkunden oder für eigene Entdeckungen in Tromsø. Wer heute nicht wandern möchte, kann alternativ dem Polarmuseum Polaria in Tromsø einen Besuch abstatten und in dem sehenswerten Erlebnismuseum mehr rund um die Polarwelt und die Polarforschung erfahren. Das Städtchen hat genug zu bieten.

Wer möchte, kann am Abend das Mitternachtskonzert in der Eismeerkathedrale besuchen. Die Tickets liegen bei 24 - 30 Euro pro Person und können online vorgebucht werden. Das Konzert geht von ca. 23:00 bis 24:00 Uhr.

ca. 10 km | ca. 4 Std. | max. 600 HM

Unterkunft: Clarion The Edge in Tromsø | Verpflegung: F

11. Reisetag: Auf zu den Lofoten

Unser heutiges Ziel ist die südlich gelegene imposante Inselgruppe der Lofoten. Mit dem Hurtigbåt fahren wir früh am Morgen von Tromsø nach Harstad. Es handelt sich um einen schnellen Katamaran, welcher der gleichen Strecke folgt wie die berühmten Hurtigruten: immer zwischen Festland und der Insel Senja mit sagenhaften Ausblicken auf die verästelte Fjordlandschaft. In Harstad empfängt uns ein Transferbus, der uns weiter nach Svolvær, der Hauptstadt der Lofoten, bringt. Am frühen Nachmittage erreichen wir unser Hotel direkt am Kai von Svolvær. Die Lage ist hervorragend, sodass man die Aussicht auf die mit warmem Licht durchzogene Stadt sowie die umliegenden Berge genießen kann. Wir haben noch ein paar Stunden bis zum Abendessen, um uns in dem Städtchen umzuschauen und die ein oder andere Unternehmung zu starten.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Thon Hotel Lofoten in Svolvær | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Lofotenpanorama vom Tjeldbergtinden

Unsere heutige Wanderung beginnt direkt am Hotel. Wir queren kurz den Ort und haben direkt einen schönen Blick auf die Berge. Auf einem breiteren Feldweg machen wir uns langsam in das Hinterland auf und begeben uns dann auf einen Pfad, der uns auf den Tjeldbergtinden führt, von dem man einen wunderbaren Blick über die vielen Seen und schroffen Gipfel des Südtails der Insel Austvågøy hat. Besonders schön ist der Ausblick hinunter nach Svolvær. Im Osten zeigt sich über Kabelvåg die markante Felsgestalt des Vågakallen.

ca. 10 km | ca. 4 Std. | max. 370 HM

Unterkunft: Thon Hotel Lofoten in Svolvær | Verpflegung: F, A

13. Reisetag: Walfängerinsel Skrova

Die Lofoten sind ein Wanderparadies und berüchtigt für ihre anspruchsvollen Touren. Wir wollen uns die Gipfel aber lieber aus der Ferne anschauen und setzen auf die alte Walfängerinsel Skrova über. Der Hausberg Høgskrova (258 m) ist zwar klein, erfordert jedoch einiges an Geschicklichkeit. Mitunter müssen die Hände zur Hilfe genommen werden, um den kleinen Gipfel zu erklimmen. Oben angekommen, bietet sich ein 360°-Panorama über den gesamten Vestfjord mit Blick auf die Lofotenkette und das Festland. Wer sich bei großen Steinen und steilen Abschnitten unwohl fühlt, kann vieles entlang der Küste erkunden: entweder auf traumhaften Stränden mit fantastischen Farben oder im malerischen Dorf zwischen leuchtend gestrichenen Holzhäusern, kleinen Leuchttürmen auf niedrigen Felsen und Trockenfischständen. Skrova bietet ebenfalls unterschiedliche frei zugängliche Ausstellungen für Kulturinteressierte und ein nettes Café mit frischen Waffeln am Hafen. Zurück in Svolvær bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen

ca. 10 km | ca. 4 Std. | max. 300 HM

Unterkunft: Thon Hotel Lofoten in Svolvær | Verpflegung: F

14. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Wer möchte, unternimmt heute eine RIB Boat Tour in Svolvær (fakultativ). Die kleinen schnellen Boote sind perfekt, um die schroffe Küste zu erkunden. Steil ragen die Felsen rechts und links empor. Der Blick schweift gen Himmel und vielleicht sieht man einen der zahlreichen Seeadler in der Region. Der Kapitän navigiert vorsichtig zwischen die Inseln und dreht eine Runde im Trollfjord, eine der meist fotografierten Landschaften Norwegens. Unsere Reiseleitung bietet fakultativ einen Spaziergang im pittoresken Fischerort Henningsvær an, der auch als „Venedig des Nordens“ bekannt ist. Den Ort erreichen wir mit dem ÖPNV (ca. 15 €). Auch diejenigen die den Ausflug mit dem RIB buchen, können im Anschluss noch nach Henningsvær fahren. Auch ein Besuch des Wikinger museums in Borg ist eine Möglichkeit. Die Anreise mit dem öffentlichen Bus ist etwas aufwendiger, aber auch lohnenswert. Am Abend kommen wir dann zu unserem Abschlussessen nochmal zusammen.

Unterkunft: Thon Hotel Lofoten in Svolvær | Verpflegung: F, A

15. Reisetag: Farvel Norge!

Nach dem Frühstück bereiten wir uns auf unsere individuelle Heimreise bzw. unser Anschlussprogramm vor. Ein inkludierter Sammeltransfer bringt uns mit Ankunft 13:15 Uhr wieder zum Flughafen Evenes.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.07.2027	01.08.2027	✓	4.295 €
01.08.2027	15.08.2027	✓	4.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 14 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.